



Sammlung Theaterzettel

Ein Kuckucksruf

Gött, Emil

1917-09-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und
National-Theater
Mannheim

19

Donnerstag, den 20. September 1917

1. Volksvorstellung

Emil-Gött-Abend

1. „Ein Kuckucksruf“, Kalendergeschichte
2. Aus Gött's Tagebüchern und Briefen
(Karl Neumann-Hoditz)

3. Fortunatas Biß

Ein dramatisches Gedicht
In Szene gesetzt von Max Krüger

Personen:

Fortunata	Lore Busch
Erdmann	Franz Everth
Adalbert	Wenzel Hoffmann
Der Vater	Robert Garrison
Die Mutter	Julie Sanden
Ein Gärtner	Josef Rentert

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintrittspreise:

Numerierte Plätze.	III. Rang: Mitte und Seite	Mk. 1.20
I. Rang: Mitte, 1. bis 5. Reihe	IV. Rang: Mitte	" 0.50
I. Rang: Seite	IV. Rang: Seite	" 0.30
Parterre-Logen	Nicht numerierte Plätze.	
Sperrsitze im Parkett	Stehplätze im Parkett	" 1.20
II. Rang: Mitte und Seite	Parterre: Stehplatz	" 0.70

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10-1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags 3 1/2-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Bremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. — Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu senden. Voranbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Freitag,	21. Septbr., A 4, kleine Preise: Kabale und Liebe	Anfang 7 Uhr
Samstag,	22. Septbr., B 5, mittlere Preise:	
	Zum ersten Male: Die verlorene Tochter	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	23. Septbr., D 4, hohe Preise: Hoffmanns Erzählungen	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag,	23. Septbr.: Hasemanns Töchter	Anfang 8 Uhr
----------	--------------------------------	--------------